

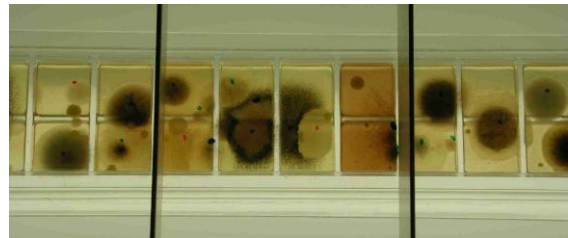
IADA-Seminar: Schimmelpilze auf mobilem Kunst- und Kulturgut

Biologische Grundlagen, Gesundheitsgefährdung, Erkennung und Behandlung in der restauratorischen Praxis

Maximale Teilnehmerzahl:	10
Teilnehmer:	Restauratoren (weniger Wandmalerei)
Termin:	29.09. – 01.10.2010
Kosten:	450,00 € (675,00 CHF) 400,00 € (600,00 CHF) IADA und SKR Die Rechnung wird in Euro gestellt.
Veranstaltungsort:	Basel (CH) (siehe unten)

Einleitung

Schimmelpilze begegnen Restauratoren in Ihrer Praxis ständig und nicht selten stehen wir trotz jahrelanger Erfahrung oder guter Ausbildung unsicher vor einem plötzlich auftretenden Problem. In diesem Seminar werden den



Teilnehmern vorbereitend die notwendigen biologischen Grundlagen und das Verständnis für diese Organismen vermittelt. Darauf aufbauend werden einfache mögliche Erkennungsmöglichkeiten in der restauratorischen Praxis an eigenen mitgebrachten Objekten der Teilnehmer und frühere und heutige Behandlungsmöglichkeiten aufgezeigt und aus mikrobiologischer Sicht bewertet und diskutiert.

Das Seminar ist besonders für freiberufliche RestauratorInnen geeignet, da einfache Methoden gezeigt und diskutiert werden, die in jeder Werkstatt durchführbar sind. Die Seminarleiterin selbst ist freiberufliche Restauratorin und Geschäftsführerin von MicroConservation, einem transzdisziplinärem Netzwerk zur Schimmelpilzbekämpfung und berät immer wieder Freiberufler/Innen und Institutionen bei der Wahl der richtigen Behandlungsmethoden oder kontrolliert diese Methoden mit den notwendigen Fachkompetenzen. Darüber hinaus schult Sie seit 2000 sowohl Restauratoren, aber auch Bibliothekare, Archivare und Angestellte aus diversen Buchdienstleisterfirmen zum Thema Schimmelpilze in Deutschland und der Schweiz.

Es soll in diesem Seminar die Möglichkeit gegeben werden, gemeinsam mit den anderen Teilnehmern, die korrekte Herangehensweise an eigenen mitgebrachten Objekten oder an Einzelfällen aus der Praxis zu analysieren.

In den Kosten des Seminars sind die notwendigen Beprobungsutensilien, Handouts und, wenn nicht anders angegeben (siehe unten), alle Materialien sowie eine kleine Pausenerfrischung enthalten.

Notwendige Materialien vom Teilnehmer mitzubringen



**Ein bisschen
Spaß muss sein!**

- Baumwoll- oder Einwegkittel mit langen Armen
- Lupe aus täglicher beruflicher Praxis (möglichst große Vergrößerung)
- Stift/Papier
- Wasserfester Stift
- Plastikbeutel für Kittel nach Benutzung
- Latex- oder Nitrilhandschuhe
- Atemmaske mind. FFP 2

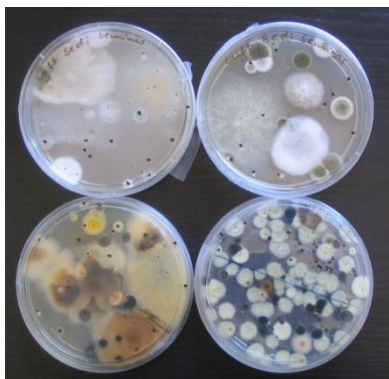
Informationen für die Teilnehmer

Bitte bringen Sie keine offensichtlich stark verschimmelten Objekte mit. Geeignet sind nicht die eindeutigen Phänomene, auch aufgrund der erhöhten Kontaminationsgefahr. Wichtig ist, dass die Teilnehmer ein Gespür bekommen, welche Beprobungsmethode am vorliegenden



Objekt geeignet ist und wo deren Möglichkeiten und Grenzen liegen, um „zweifelhafte“ Phänomene zu differenzieren und eine geeignete Behandlung zu finden.

Alle Teilnehmer müssen vor Seminarbeginn per Mail unter meier@microconservation.de die Seminarleiterin über Ihre Objekte und mögliche Fragestellungen informieren. Nur so kann eine umfangreiche objektbezogene Beratung gewährleistet werden, da sich im Seminar erfahrungsgemäß neue Fragestellungen ergeben, die schnell den zeitlichen Rahmen sprengen.



Da Schimmelpilze einige Zeit zum Wachstum benötigen (3 - 11Tage), werden während des Seminars keinerlei Aussagen zu keimfähigen Kolonien auf den mitgebrachten Objekten aufgrund der Nährbodenbeprobung möglich sein. Die Auswertungen führen die Teilnehmer selbst nach Anleitung durch und die Ergebnisse werden im Anschluß zusammengefasst und passwortgeschützt auf der Website ca. 14 Tage nach dem Seminar zugänglich sein.

Im Rahmen des Seminars werden ATP-Messungen, indirekte Beprobungen auf Nährböden sowie voraussichtlich quantitative Luftkeimmessungen durchgeführt. Es finden jedoch keine Pilzartenanalyse und Einschätzung des Gesundheitsrisikos statt, da hierzu weder die Räumlichkeiten noch Arbeitsmittel vorhanden sind und dies auch den finanziellen Rahmen des Seminars sprengen würde. Eine Analyse kann, wenn vom Teilnehmer nach meiner Beratung gewünscht, im Rahmen der üblichen Kosten in Deutschland durchgeführt werden.

Ablauf

Tag 1

- 08:30 – 11.00 **Modul I** Praxisrelevante Grundlagen
11.15 – 12.45 **Modul II** Wachstumsbedingungen
- 13.30 – 15.00 **Modul III** Abbaumechanismen
15.30 – 16.30 **Modul IV** Gesundheitsgefährdung
16.45 – 18.00 **Modul Va** mikrobiologische
Erkennungsmethoden



Tag 2 Praxisteil an eigenen Objekten

- 08:30 – 12.00 **Modul Vb** Detektionsmöglichkeiten in der Restaurierung
- Beprobungsmethoden und Luftkeimmessungen -
- 13.00 – 15.00 **Modul VI** Schimmel in der restauratorischen Praxis - Beispiele
15.30 – 19.00 **Modul Vb** Detektionsmöglichkeiten in der Restaurierung
– Mikrobiologie und Auswertungsmöglichkeiten -

Da an diesem Tag der Praxisanteil stattfindet, ist die Zeitangabe als nach hinten offen zu betrachten und richtet sich nach den Interessen und Fragen der einzelnen Teilnehmer.

Tag 3 (inkl. Mittagspause von ca. 12.00 –13.00 Uhr)

- 08:30 – 18.00 **Modul VII** Historische und aktuelle Behandlungsmethoden von Schimmelpilzen – aktueller Forschungsstand und eigene Untersuchungen
Modul VIII Zusammenfassung/Prävention und Diskussion

Anmeldung

Bitte melden Sie sich mit Ihren korrekten Daten und Emailadresse per Kontaktformular verbindlich auf der Website oder direkt per Mail an:

MicroConservation

Christina Meier-Wolff

meier@microconservation.de

www.microconservation.de → Kontakt

Veranstaltungsort

Das Seminar findet im Borromäum (www.borromaeum.ch), Byfangweg 6, CH-4051 Basel statt. Ansprechpartner und Organisator ist Christina Meier-Wolff (MicroConservation).

Für das leibliche Wohl in den kleinen Pausen wird mit Kaffee, Tee und Gebäck im Rahmen der Seminarkosten gesorgt. Darüber hinaus können alle Teilnehmer in der Mittagspause das Angebot des Restaurants Borromäum im Haus in Anspruch nehmen, wo es auch für Vegetarier Menüs zu 12,50 – 14,50 € gibt. (nicht im Teilnehmerbetrag enthalten) Einen Einblick in die Speisekarte finden Sie hier:

http://www.overall.ch/images/stories/pdfs/menues/menu_borromeo.pdf

Zahlungsbedingungen

Die Kosten für das gebuchte Seminar werden im Voraus den Teilnehmern in Rechnung gestellt. Die Seminarkosten in Höhe von 450,00 € werden 8 Wochen vor Seminarbeginn fällig. Die Teilnehmer erhalten frühzeitig (nach Anmeldung) eine Rechnung mit den Kontoangaben an Ihre Anmeldeadresse. Bei Nichtbezahlung des Rechnungsbetrages bis zur genannten Zahlungsfrist wird der Platz an einen anderen Teilnehmer von der Warteliste vergeben.

Bei Absage eines Teilnehmers werden 50% ab 6 Wochen vor Seminarbeginn und 100 % ab 4 Wochen vor Seminarbeginn fällig, insofern kein anderer Teilnehmer von der Warteliste den Platz einnehmen kann.